Rezensionen von Buchtips.net

Colin Forbes: Hexenkessel

Buchinfos

Verlag: Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)

Genre: Thriller

ISBN-13: 978-3-453-14993-9 (bei Amazon.de bestellen)

Preis: 5,34 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

An der Küste Kaliforniens wird die Leiche einer jungen Frau angespült. Wochen später wird am Strand von Cornwall eine Wasserleiche gefunden, die der Toten in Kalifornien exakt gleicht. Der britische Agent Tweed hat einen furchtbaren Verdacht und vermutet, dass der multinationale Konzern AMBECO hinter den Verbrechen steckt. Vor allem Konzerngründer Bernard Moloch steht im Blickpunkt von Tweed. Und wie sehr der britische Agent mit seinem Verdacht ins Schwarze getroffen, soll sich bald herausstellen.

»Hexenkessel« ist ein etwas älterer Roman aus der Serie um SIS-Agent Tweed und sein Team. Wie auch andere Romane von Colin Forbes (»Der schwarze Orden«, »Kalte Wut«), kann auch »Hexenkessel« nur sehr bedingt überzeugen. Dabei liegen den Werken von Colin Forbes immer aussichtsreiche Plots zu Grunde. Doch leider schafft es der Brite nicht, diese Ideen in einen packenden Thriller umzusetzen. Wo beispielsweise Clive Cussler immer wieder den Leser zu überzeugen weiß, beliebt Forbes auf der Strecke. Seine Figuren agieren nahezu ohne jeden Makel. Auch wenn man Tweed bei diesem Werk an der einen oder anderen Stelle an die Hand nehmen möchte. Es ist schon nahezu lächerlich, dass der britische Topagent erst auf Seite 150 dahinter kommt, dass es sich bei den beiden gleichen Frauen um Zwillinge handeln könnte.

Auch sprachlich sind die Werke von Colin Forbes eher einfach gestrickt und erinnern stellenweise eher an die älteren Abenteuer eines G-Man, der seit den 60er Jahren wöchentlich am Kiosk ermittelt.

Insgesamt kann auch dieser Thriller von Colin Forbes nicht überzeugen. Wer auf literarische Abenteuer in James-Bond-Tradition steht, sollte eher die Werke von Clive Cussler bevorzugen.

»Hexenkessel« ist ein schwacher Roman, der weder inhaltlich noch sprachlich überzeugt. Bestenfalls als kurzweilige Strandlektüre zu empfehlen.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause [22. Juni 2009]